

## Distanzunterricht – Leitfaden für Eltern

Liebe Eltern,

Distanzunterricht ist für alle eine besondere Situation. Damit Sie wissen, wie der Distanzunterricht an unserer Schule umgesetzt wird und wie Sie Ihr Kind bestmöglich unterstützen können, haben wir diesen Leitfaden entwickelt. Bei Fragen und Problemen können Sie sich gern an den Lehrer Ihres Kindes wenden.

### 1. Vorgaben

Die Teilnahme am Distanzunterricht ist, sobald die Schule diesen beschließt, für alle Schülerinnen und Schüler verpflichtend. Es werden Aufgaben in allen Unterrichtsfächern gestellt und die Bearbeitung der Aufgaben fließt in die Bewertung ein.

### 2. Umsetzung an unserer Schule

Die Kinder erhalten einen Wochenplan, der Lernaufgaben für eine Woche beinhaltet. Die Übergabe findet persönlich an der Schule statt oder Sie erhalten die Lernaufgaben digital über SchoolFox. Befindet sich Ihr Kind in der 1. oder 2. Klasse, sollte es täglich zwei Stunden an seinen Aufgaben arbeiten, Kinder der 3. und 4. Klasse täglich 3 Stunden.

Rückfragen an den Klassen- oder Fachlehrer können von montags bis freitags telefonisch **am Schulvormittag** gestellt werden. Schriftliche Mitteilungen über SchoolFox können jederzeit versendet werden. Der zeitliche Rahmen der Beantwortung dieser liegt im Ermessen des jeweiligen Lehrers.

Sie und Ihr Kind erhalten zu jedem Wochenplan jeweils einen kurzen Reflexionsbogen, um das Arbeitsverhalten des Kindes und den Schwierigkeitsgrad der Aufgaben beurteilen und damit ggf. zukünftig beeinflussen zu können.

Die Abgabe der bearbeiteten Aufgaben erfolgt immer an der Schule in eine bereitgestellte Kiste der Klasse. Eine Rückmeldung erfolgt zeitnah vom jeweiligen Klassenlehrer, schriftlich oder telefonisch.

Zusätzlich findet Videounterricht statt, zum dem die Lehrer/innen einladen.

### 3. Unterstützung für Ihr Kind

Um Ihr Kind bestmöglich beim Lernen zu unterstützen, sollten Sie auf einige zeitliche und räumliche Gegebenheiten achten. Ein ruhiger und aufgeräumter Arbeitsplatz verhindert, dass das Kind ständig abgelenkt wird. Alle Medien, wie Handys, Computer, der Fernseher und Radios, sollten ausgeschaltet und eventuell weggeräumt sein. Außerdem trägt genügend Licht zur Konzentrationsfähigkeit bei. Ablenkung bietet auch die Suche nach Arbeitsmaterialien. Stellen Sie sicher, dass Ihr Kind sein Etui und die benötigten Hefte und Bücher bereitgelegt hat. Auf dem Wochenplan können die erledigten Aufgaben zur besseren Übersicht und zur weiteren Motivation abgehakt werden. Loben Sie Ihr Kind für die bereits erledigten Aufgaben und stellen Sie keinen Leistungsdruck auf.

Ihr Kind sollte die Aufgaben möglichst alleine erledigen. Eine maßvolle Unterstützung ist jedoch nicht grundsätzlich verboten, um Verständnisfragen zu klären, oder den Einstieg in eine Aufgabe zu finden.

Die vorgegebene Arbeitszeit von zwei und drei Stunden mag erstmal wenig erscheinen, jedoch ist auch der Schulvormittag durch Pausen unterteilt. Kurze Bewegungspausen an der frischen Luft, nicht am Handy, und Zeit zum Essen und Trinken sollten also gegeben werden. Es empfiehlt sich, einen regelmäßigen Tagesplan zu erstellen. Dieser gibt Ihnen selbst einen Überblick und Zeit für eigene Aufgaben und Interessen und gibt Ihrem Kind ein Gefühl von Sicherheit und Routine im momentan veränderten Alltag.

Beispiel:

8:00 Frühstück

8:30 Beginn mit den Aufgaben für den jeweiligen Tag

9:00 kurze Pause

9:15 Weiterarbeit